Halle und Umgebung.

Halle, 28. Juli.

Briefsendungen nach Serbien.

Die österreichische Postverwaltung hat die Weiterbeförderung von Postsendungen nach Serbien bis auf weiteres abgelehnt. Briefsendungen für Serbien können nur auf Umwegen befördert werden, wodurch Verzögerungen in der Ueberkunft der Sendungen eintreten werden. Für Pakete für Serbien bietet sich vorläufig überhaupt keine Beförderungsmöglichkeit. Bereits angenommene Pakete werden den Absendern zurückgegeben werden.

Für Geld veraltete Extrablätter!

Das Interesse an den neuesten Meldungen vom serbisch-österreichischen Kriege sucht seit gestern das „Eilboteninstitut Rote und Blaue Radler" hier, Brüderstraße, in einer Weise für sich auszunutzen, gegen die das Publikum geschützt werden muß. Die uniformierten Radler durchellen die Restaurants und Kaffeehäuser und rufen die neuesten Extrameldungen aus; aber nur gegen 5 Pfg. kann man die Blätter erhalten. Mancher gibt da schnell seinen Sechser, aber zu spät merkt er dann beim Lesen der „neuesten Nachrichten", daß man ihm für sein Geld alte, längst überholte Meldungen in die Hand gedrückt hat. So brachten diese „Extrablätter", datiert von „abends 8 Uhr" oder „abends 9 Uhr", Mitteilungen, die die hiesigen Zeitungen schon am Vormittag und am Mittag verbreitet hatten. Das Publikum war natürlich mit Recht über die Irreführung ärgerlich. Daß in diesem Extrablatt-Handel System liegt zeigt der Kopf jener Blätter:

„Letzte Meldungen aus dem Depeschendienst des Eilboten-Instituts Rote und Blaue Radler, Brüderstraße 12, à 5 Pfg."

Die Blätter, die lediglich ein recht verspäteter Nachdruck der Extrablätter der hiesigen Zeitungen sind, tragen weder den Vermerk des Druckers, noch lassen sie erkennen, wer dafür verantwortlich ist.

Das Publikum wird hoffentlich auf das Manöver nicht weiter hineinfallen. Es hat nicht nötig, für Extrablätter etwas zu zahlen, da die hiesigen Zeitungen stets kostenlos ihre Extrablätter abgeben, und zwar mit wirklich neuen Nachrichten.

Eine neue Fakultät. Der Herr Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten hat soeben bestimmt, daß das dem Nachfolger des Geheimen Regierungsrats Professor Dr. Conrad, ordentlichen Professors Dr. Wiedenfeld, verliehene Ordinariat der wirtschaftlichen Staatswissenschaften an der hiesigen Universität der juristischen Fakultät zugeteilt wird, und diese vom Beginn des bevorstehenden Wintersemesters ab die Bezeichnung: „Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät" erhält.

Verleihung des Professorentitels. Herr Otto Sonne, früher Feuilletonredakteur der „Saale-Zeitung", jetzt Chefredakteur der „Leipziger Illustrierten Zeitung", erhielt vom Herzog von Sachsen-Coburg den Titel Professor verliehen.

Vergrößerung des Elisabeth-Krankenhauses. Die Stadtrat Schulzesche Villa mit Garten auf dem Völlberger Weg Nr. 26, gegenüber dem Stadtgut, ist von Herrn Zimmermeister Karl Zabel hier käuflich erworben worden. Er verlegt sein Geschäft dorthin. Das Zabelsche Grundstück Mauerstraße 8, mit einem Ausgang nach der Taubenstraße, ist durch Kauf in den Besitz der Katholischen Kirchengemeinde übergegangen. Beabsichtigt ist die Vergrößerung des Elisabeth-Krankenhauses, da es sich infolge der starken Frequenz als zu klein erweist.

Keine Portoermäßigung bei Postanweisungen. In einer Eingabe an das Reichspostamt hatten die Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin die Einführung eines Portosatzes von 10 Pfg. für Postanweisungen bis zehn Mark befürwortet. Der Staatssekretär des Reichspostamtes hat hierauf mitgeteilt, daß diese Frage bereits wiederholt eingehend geprüft worden sei, und daß er nach dem Ergebnis dieser Prüfung bedauere, dem Antrage nach Lage der in Betracht zu ziehenden Verhältnisse nicht entsprechen zu können.

Nicht Wasser nach Obst trinken! In Winsen a. d. Luhe in der Lüneburger Heide hatte die 12jährige Tochter eines Schuhmachermeisters nach dem Genuß von Stachelbeeren ihren Durst mit Wasser gestillt. Bald darauf erkrankte sie und ist trotz ärztlicher Bemühungen nach viertägiger Krankheit gestorben.

Motorschiffahrt nach der Rabeninsel, Abfahrtstelle Unterplan, früher Schränkler. Morgen, Mittwoch, den 29. Juli, nachmittags 3 Uhr, findet eine Ferienfahrt nach Rötzig statt.

Diebstähle. Ein aus einer Anstalt entwichener Fürsorgezögling, der in der Schillerstraße ein möbliertes Zimmer gemietet hatte, wurde bei einem Diebstahl überrascht und festgenommen. — In der Nacht zum 25. Juli wurden aus einem Geschäft in der Landwehrstraße Kleidungsstücke im Werte von 110 Mk. gestohlen. Als Täter wurde in Merseburg der Arbeiter Ernst D. aus Sudenburg dingfest gemacht.

Verfehlungen. Der Kraftwagenführer Franz K. wurde wegen Sittlichkeitsverbrechens und der Former Alex Hoffmann wegen Körperverletzung und Blutschande festgenommen und der Staatsanwaltschaft zugeführt.

Erhängt aufgefunden ist am 16. d. M. in den städtischen Anlagen in Elberfeld ein Mann, dessen Identifizierung bisher nicht möglich gewesen ist. Der Tote ist 1,65 bis 1,68 Meter groß, 20 bis 25 Jahre alt, hat schlanke Figur, rotblondes Haar, Anflug von Schnurrbart und trug eine Brille. Seine Kleidung bestand in einem dunkelkarierten Anzug, weichem, weißen Strohhut mit schwarzem Bande, rotgestreiftem Wollhemd, grauen Strümpfen und schwarzen Schuhen. Die Kriminalpolizei in Elberfeld ersucht um Anstellung von Nachforschungen.

Von der Straße. Am Reitbahndurchbruch wurde ein achtjähriges Mädchen von einem Radfahrer umgefahren. Es erlitt geringe Hautabschürfungen am rechten Arm. Nach Angabe von Zeugen soll das Kind die Schuld treffen. — In der Fährstraße stieß ein Kraftwagen mit einem Motorwagen der städtischen Straßenbahn zusammen, wodurch an dem Kraftwagen die Steuerung des rechten Vorderrades eingedrückt wurde. An dem Motorwagen wurde nur der Anstrich leicht beschädigt. Die Schuld soll dem Kraftwagenführer treffen. — In der Delitzscherstr. fiel ein Kanalarbeiter, der zur Arbeit gehen wollte, plötzlich in Ohnmacht. Da sich der Kranke nicht wieder erholte, auch der hinzugezogene Arzt über die Ursache nichts feststellen konnte, wurde er im Krankenwagen seiner Wohnung zugeführt. — Wegen liederlichen Umherteibens wurde eine Frauensperson festgenommen.

Tages-Programm.

— Nachdruck verboten. —

28. Juli. **Walhallatheater:** abends 8,15 Uhr gr. Vorstellung.
Apollotheater: abends 8,10 Uhr „Mein alter Herr".
Thaliatheater: „Jetzchen Gebert"
Passagetheater: Kinematographische Vorführungen.
Ständige Kunstausstellung von Tausch u. Grosse, Gr. Ulrichstraße.
Hallescher Kunstverein, Salzgrafenstr. 2 II: Gemälde-Ausstellung, tägl. geöffnet von 11—5 Uhr.
29. Juli. **Bad Wittekind:** Vorm. 6½ Uhr Frühkonzert; abds. 8 Uhr Streichkonzert (Militär) unter Mitwirkung des Opernsängers Rupert Gogl.
Saale-Dampfschiffahrt C. Demmer: Nachm. 3,15 Uhr Dampferfahrt nach Neuragoczy.
Motorschiffahrt nach der Rabeninsel (C. Schwarz jun.): nachm. 3 Uhr Ferienfahrt nach Rötzig.
Bergschenke: von 4—11 Uhr zwei große Extra-Konzerte.
Saalschlokbrauerei: von nachm. 4 bis abends 11 Uhr zwei gr. Militärkonzerte. Motto: „An der schönen blauen Donau".
Gasthaus Büschdorf (Medler): nachm. 3½ Uhr gr. Garten-Konzert.
30. Juli. **Saale-Dampfschiffahrt C. Demmer:** Vorm. 9,30 Uhr billige Ferienfahrt nach Wettin-Rothenburg.
Olympia-Park: abends 8 Uhr gr. Militärkonzert, Schlachtenpotpourri und „Brillant-Feuerwerk".
1. August. **Saale-Dampfschiffahrt C. Demmer:** Nm. 3,15 Uhr Dampferfahrt nach Neuragoczy.
2. August. **Radrennbahn Halle:** Nachm. 4 Uhr 12 gr. Dauer-, Flieger- und Torpedorennen.

Vom Auto getötet. Ein dreijähriger Knabe wurde in der Herrenstraße von einem Kraftwagen überfahren und schwer verletzt. Der Kraftwagenführer brachte das Kind nach dem Elisabethkrankenhause, wo es bald nach der Einlieferung verstarb. Nach Angabe von Augenzeugen trifft dem Führer des Kraftwagens keine Schuld, da das Kind in den Wagen hineingelaufen sei.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Walhallatheater. Nachdem Max Walden mit seinem ausgezeichneten Ensemble und der trefflichen Aufführung der Operette „Das Farmermädchen" unter Leitung des Komponisten bei seinem Gastspiel im Februar so glänzende Aufnahme gefunden hat, hat Herr Direktor Blüthgen das beliebte Ensemble zu einem neuen Gastspiel für den Monat August verpflichtet. Max Walden, der populäre Komiker, steht natürlich wieder an der Spitze seiner Künstlerschar. Eröffnet wird das allen Theaterfreunden gewiß willkommene Gastspiel mit der Possenneuheit „Nu schlägt's 13! !", eine Lach-Bombe in drei Akten von Max Walden und Hugo Busse, mit dem Künstler in der komischen Hauptrolle als Korsettfabrikant Anton Pannemann. Diese Posse mit lustigen Gesängen und Tänzen hat auf der Gastspieltournee des Max-Walden-Ensembles in Hannover, Dortmund, Aachen, Cassel, Darmstadt, Danzig, Erfurt, Essen und Leipzig stürmischen Lacherfolg erzielt, der bei Waldens bekannt ausgezeichneter Inszenierung und Ausstattung sicher auch hier nicht ausbleiben wird. Allen Freunden gesunden Humors wird die Aufführung vergnügte Stunden bereiten. Als Harfensinin in dem besonders verstärkten Orchester wirkt wieder die Virtuosin Lilly Christoph, Dirigent ist Kapellmeister Egon Doermann. Es sei auf dieses uns bevorstehende Gastspiel schon heute hingewiesen, da die Premiere sich, wie bei dem „Farmermädchen", zu einem Gala-Abend gestalten wird.

Walhallatheater Nur noch 4 Tage wartet das Hartenstein-Ensemble mit den beiden Schlagern: „Ein Zwischenfall im Walhallatheater" und „Eine ernstliche Sache" auf. Lachsalven auf Lachsalven entlockt Hartenstein dem Publikum in seinen beiden Glanzrollen.

Zoologischer Garten. Am nächsten Donnerstag, nachmittags und abends, konzertiert das Stadttheater-Orchester unter Leitung von Kapellmeister Wilh. König. Im Abend-Konzert wirkt der Opernsänger Rupert Gogl mit. Das Programm trägt den Charakter eines Opern-Abends; auch die Gesangsvorträge sind der Opern-Literatur entnommen.

Bad Wittekind. Morgen, Mittwoch, abend 8 Uhr findet ein Streichkonzert vom verstärkten Orchester unserer 75er unter Leitung des Kgl. Obermusikmeisters C. Steuer statt. Einen besonderen Reiz erhält dieses Konzert durch die Mitwirkung des Opernsängers Rupert Gogl, des früheren 1. Heldentenors unseres Stadttheaters. Der Künstler wird an dem Abend eine Anzahl Lieder mit Begleitung des Orchesters singen. — Dauerkarten sind ohne Nachzahlung gültig. Siehe Inserat.

Saalschlokbrauerei. Morgen, Mittwoch, nachmittag und abend konzertieren unsere 36er unter Leitung des Kapellmeisters Herrn R. Fister. Das Programm verzeichnet heitere Wiener Walzer und Operetten, Kompositionen von Lanner, Strauß, Suppé, Millöcker, Zeller u. a. Motto: „An der schönen blauen Donau". (Näheres siehe Inserat und Plakate.)

Olympia-Park. Durch ungünstige Witterungsverhältnisse mußte das für Montag, den 27. Juli, angekündigte Konzert unserer 75er verschoben werden. Es findet nunmehr bei voraussichtlich günstigem Wetter bestimmt am kommenden Donnerstag statt. Die gelösten Eintrittskarten behalten Gültigkeit. Vorzugskarten sind an der Kasse des Walhallatheaters erhältlich. Näheres siehe Inserat.

Gasthaus Büschdorf. Morgen nachmittag findet großes Garten-Konzert der Rohland-Kapelle statt. Bei ungünstiger Witterung Konzert im Saal.

Vereine und Versammlungen.

Die Bäcker-Innung Halle a. S. und Umgegend nahm in ihrer im eigenen Heim abgehaltenen Quartalsversammlung zunächst 3 Meister als Mitglieder auf, schrieb 6 Lehrlinge als solche ein und sprach 4 Ausgelernte zu Gesellen los. An der im Herbst stattfindenden großen Kochkunst- und fachgewerblichen Ausstellung des Vereins der Gastwirte beteiligen sich zahlreiche Mitglieder der Innung. Ueber den Obermeistertag in Magdeburg berichtete Herr Obermeister Möbius. Mit dem Zentralverbandstage in Leipzig ist eine Ausstellung verbunden. Die Versammlung beschloß, die Lehrlinge der Fachschule auf Kosten der Innung mit ihren Lehrern derthin zu entsenden. Der Schriftführer, Herr Mitsching, hielt sodann einen Vortrag über Invalidenversicherung. Das Sommerfest der Innung wird diesen Donnerstag in der Saalschloßbrauerei abgehalten.

Der Verein ehem. 36er hält am Donnerstag abend 8½ Uhr Vorstandssitung und am Sonnabend Monatsversammlung im

Empfehlenswerte Einkaufsquellen für die Familie.

Geschäftsanzeiger für Haus- u. Wirtschaftsbedarf.

Einkaufsquellen für die Familie, Wirtschaft, Lebensmittel, Haushaltung, Baumarkt, Innenarchitektur und Raumkunst.

Empfehlenswerte Einkaufsquellen für das Geschäft.

Abfuhr-Institute.
Emil Banse, Kellnerstr. 1. Tel. 5297.

Akkumulatoren und Kleinbeleuchtung.
K. Albrecht, Alt. Markt 3. T. 1807

Architekturen.
Paul Luhmann, Hartz 9. T. 1749

Asbest.
Eulner&Lorenz, Franckestr. 7. T. 320

Auskunfteien.
Benrich & Greve, Gr. Ulrichstr. 42

Automobile und Automobil-Reparaturen.
Auto-Zentrale Otto Kühn, Leipz. Str. 12, Riemenerstraße 7. Telephon 619.

Baugeschäfte.
Hermann Mäde, Königstr. 71.

Baumaterialien
Rich. Wolf, alt. Thür. Bahnh. T. 1113

Betten, Bettfedernhandlung und Bettfedern-Reinigungsanstalt.
Burkhardt, Fr. Märkerstr. 17, Int. u. Bettf. bill.

Böttcherei en aller Art.
Max Friedrich, Kl. Märkerstr. 3.

Bürstenwaren.
A. Kunzemann, Leipzigerstr. 25. Telephon 2869.

Dampf-Wasch- und Plätt-Anstalten.
„Halloria", Marienstraße 2, Telephon 2920, am leistungsfähigsten.

Draht-, Drahtzaun- und Siebwarenfabrik.
Ed. Eichner & Co., Prinzenstr. 5.

Elektrische Licht- und Kraftanlagen, Beleuchtungskörper, Klingel- und Telephonanlagen.
Franz Berger, A. d. Universität 13. Telephon 2332.

Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen, Klingel-, Telephon-, Blitzableiter- und Beleuchtungskörper.
L. Rissland, Dryanderstr. 26. Telephon 1231.

Fliessen.
Rich. Wolf, alt. Thür. Bahnh. T. 1113
Muster-Ausstellg. Alt. Prom. 10.

Garten- und Gummischläuche.
Eulner&Lorenz, Franckestr. 7. T. 320

Handelsschulen.
Baers Handelsfachschule „Praktika".
Leipzigerstr. 93. Tel. 3528.
Wilh. Baer u. Hel. Dittenberger.

Haus- und Küchengeräte.
M. Herrmann, vorm. Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57

Heizungs- und Lüftungsanlagen.
Dicker & Werneburg, Turmstr.

Jalousien und Rolladen.
hall. Jalous.- u. Rolllad.-Fabrik Franz Rudolph & Co., Krausenstraße 16. Telephon 2106.

Kinderwagen u. Korbwaren.
Theod. Lühr, Leipzigerstr. 94. T. 198

Kohlen, Briketts, Koks.
M&W Riebeck-Briketts sind in allen besseren Kohlen-Handlungen zu haben.
„Glückauf-Kohlen-Kontor" Telefon Nr. 3880 verl. Königstr. (a. Thür. Bahnh.)
Hallescher Kohlenhof G. m. b. H.
SAALE Königstraße 93. Tel. 1439.

Rich. Wolf, alt. Thür. Bahnh. T. 1113
Hallesches Kohlenwerk G. m. b. H., Brüderstraße 5. Telephon 782.
Buchmann & Co. m. b. H. Just, D., L. Buch.-Str. 45. T. 5149.
Michel Hallesches Kohlen- u. Brikettkontor Unentgeltlich echte Marke m. b. H., Ecke Merseburger- u. Schmidtstr. Tel. 3939. u. andern Händlern.

Lederhandlung.
Paul Anderich, Magdeburgerstr. 8

Möbel, Spiegel und Polsterwaren.
Georg Schaible, Gr. Märkerstr. 26

Nähmaschinen.
Singer Co., Nähm.-A.-G. Leipzigerstr. 23 u. Geiststr. 47.

Oefen und Herde.
G. Pawlowski, Burgstr. 48. T. 3192

Optiker und optische Anstalten.
R. Kleemann, Moritzzwinger 9.

Putzgeschäfte.
B. Herker, Steg 1. Tel. 683.

Riemenscheiben.
Eulner&Lorenz, Franckestr. 7. T. 320

Schneider für Damen.
August Göbel, Talamtstr. 1. Anfertig. f. Kostüme u. Kleider

Schneider für Herren.
O. Heimath, Steg 19. Anzug nach Maß von M 42 an.

Tapeten.
Herm. Bischoff, Gr. Klausstr. 4.

Tapezierer und Dekorateure.
Bruno Huth, Krausenstraße 2, Telephon 3674.
Max Born, Gr. Brauhausstr. 14. Telephon 2467.

Treibriemen.
Eulner&Lorenz, Franckestr. 7. T. 320

Zahnkünstler.
Willy Nuder, am Leips. Turm

Zoologische Handlung.
Otto Bense, L. Muchererstr. 12.

Zahn-Atelier „Britannia", Gr. Ulrichstr. 11; Künstliche Zähne mit u. ohne Entfernung der Wurzeln. Garantie f. Sitz und Haltbarkeit. Spezialbehandlung für nervöse und ängstl. Personen. — Sehr mässige Preise. — Teilzahlung. — Tel. 3865. — Plomben von allem Material.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19140728035/fragment/page=0001

„Schultheiß", Poststraße 5, ab. Ehemalige Regimentsangehörige, die dem Verein beitreten wollen, sind willkommen.

Jungfrauen-Verein St. Moritz. Die Vereinsversammlung am Dienstag, den 28. Juli, soll bei günstiger Witterung nicht in der „Herberge zur Heimat", sondern im Pfarrgarten des Herrn Pastor Rietschmann bei Lampionbeleuchtung stattfinden.

Die Vereinigung zur Erforschung der heimischen Pflanzenwelt hat ihre nächste Sitzung am 1. August, nachmittags 3½ Uhr, im „Reichshof". Tagesordnung: 1. Vorlage neuer Literatur von Prof. Schulz; 2. Kleinere Mitteilungen und Demonstrationen; 3. Botanische Exkursion in das Saaletal. Am Sonntag, den 2. August, findet eine Exkursion in das Gebiet der Mansfelder Seen statt. Abfahrt 7,45 Uhr nach Oberröblingen a. S.

Gerichtsverhandlungen.

Der Prozeß der Frau Caillaux.

Der Caillaux-Prozeß nimmt seinen Fortgang, unerfreulich schleichen die Verhandlungen dahin, völlig in Anspruch genommen durch die hässartigsten Anwürfe der Prozeßgegner.

Caillaux erhob gegen gewisse Mitteilungen des „Figaro" Einspruch und wies lebhaft auf die Quelle des Vermögens Calmettes hin.

Darauf wurden die als Zeugen geladenen Aerzte vernommen. Dr. Doyen, welcher erklärte, technisch und in vollkommener Unabhängigkeit sprechen zu wollen. Er kritisierte lebhaft das Verfahren der Aerzte, die Calmette behandelt haben. Dr. Doyen rief bisweilen Protestrufe hervor. Er schloß mit der Behauptung, die Wunden Calmettes seien nicht tödlich gewesen.

Der Zeuge Caillaux hatte im Laufe seiner Aussage zu Anfang der Sitzung besonders erklärt, daß Bernstein, der das Militärgesetz nicht erfüllt habe, kein Recht habe, anderen moralische Vorhaltungen zu machen. Bernstein kam alsdann zur Zeugenbank zurück, beschuldigte Caillaux in formeller Weise der Unwahrheit und fügte hinzu, zu Caillaux gewandt: „Ich würde im Kriegsfalle mitgehen und im Kriegsfalle kann man sich nicht durch eine Frau vertreten lassen, sondern

da muß man selbst schießen!"

Diese Worte riefen einen unbeschreiblichen Beifallssturm im Zuhörerraum hervor. Der Präsident sah sich genötigt, die Sitzung für eine Zeit zu vertagen.

Studenten als Urkundenfälscher. Durch Urteil des akademischen Senats der Universität Bonn vom 25. d. M. wurden die Studenten der Philosophie Heinrich Leis und Hermann Radke, beide aus Wiesbaden gebürtig, wegen Beleidigung in sieben bezw. acht Fällen, wovon je drei Fälle öffentlich begangen wurden, einfacher Urkundenfälschung und Sachbeschädigung mit dem Ausschluß vom Universitätsstudium (Relegation) bestraft. Sie hatten an Bonner Universitätsprofessoren und deren Frauen Briefe schwer beleidigenden Inhalts mit gefälschter Unterschrift geschickt und diese Beleidigungen in Anschlägen am Universitätsgebäude wiederholt. Die Strafkammer in Bonn hatte sie dafür schon früher abgeurteilt.

Kunst und Wissenschaft.

Eröffnung des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Kohlenforschung. Aus Mülheim (Ruhr), 27. Juli, wird uns gemeldet: Heute vormittag gegen 11 Uhr wurde das auf der Höhe des Kahlenberges gelegene Kaiser-Wilhelm-Institut für Kohlenforschung in Gegenwart der Spitzen der Behörden und hervorragender Männer der Wissenschaft feierlichst eröffnet.

Zu Ehrendoktoren der Theologie ernannte die Theologische Fakultät der Universität Leipzig den als ordentlichen Professor der Theologie an die Universität Leiden (Holland) berufenen bisherigen Privatdozenten an der Universität Leipzig, Lic. theol. Dr. phil. Horst Stephan; der ebenfalls früher als Privatdozent an der Universität Leipzig wirkte.

Die 71 Institute der Berliner Universität. Die Stätten der wissenschaftlichen Detailarbeit, die Seminare und Institute, haben an der Universität Berlin eine besonders vielseitige Ausgestaltung empfangen. Es gibt ihrer gegenwärtig nicht weniger als 71. Fast die Hälfte von ihnen gehört der medizinischen Fakultät an, nämlich 24 klinische Institute, denen sich noch 10 andere, darunter z. B. das Anatomische, das Physiologische und das Hygienische Institut anschließen. Im Gegensatz dazu muß sich die Theologische Fakultät mit zwei Seminaren begnügen; dazu kommt ferner die Christlich-Archäologische Sammlung für das Studium der religiösen Kunst. Die Juristen müssen sich gleichfalls mit drei Instituten zufrieden geben, dem allgemeinen Juristischen Seminar, dem Seminar für deutsches Recht, sowie dem berühmten Kriminalistischen Institut, das seit langen Jahren Professor v. Liszt leitet. Die philosophische Fakultät dagegen verfügt über 31 Uebungsstätten verschiedensten Charakters, vom Philosophischen bis zum Sinologischen Seminar, vom Chemischen bis zum Musikhistorischen Institut. Die höchste Besucherzahl hat wohl das Institut für Altertumskunde aufzuweisen, das für die Ausbildung der künftigen Gymnasiallehrer bestimmt ist. Eine Stätte besonders schwerer Gelehrsamkeit ist das Indogermanische Seminar, wo die Studierenden in die Geheimnisse des Sanskrit und Litauischen, des Keltischen und Kirchen-Slawischen eingeweiht werden.

Theater und Musik.

Dr. Muck als Nachfolger Schuchs. Die zwischen der Dresdener Hofoper und Dr. Muck schwebenden Verhandlungen haben jetzt festere Form angenommen. Der berühmte Dirigent wird während seines noch zwei Jahre dauernden Bostoner Vertragsverhältnisses außer bei den Herbstfestspielen in diesem Jahre auch in den Jahren 1915 und 1916 an der Dresdener Hofoper als Gast dirigieren. Es ist also höchstwahrscheinlich, daß Muck von 1917 an die künstlerische Leitung der Dresdener Hofoper übernimmt.

Wohlfahrtsstiftungen namhafter Operettenkomponisten. Die beiden bekannten Wiener Operettenkomponisten Edmund Eysler und Oskar Nedbal haben dem vor einem Jahr eröffneten Internationalen Musikererholungsheim in Baden bei Wien großherzige Zuwendungen gemacht. Eysler widmete dem Wohlfahrtsinstitut aus Anlaß seines vierzigsten Geburtstages in Form einer Art Jubiläumsstiftung den ansehnlichen Betrag von 2½ Prozent aller seiner Tantiemen und Verlegerhonorare. Nedbal spendete im gleichen Sinne 1 Prozent. Im Musikerheim wird in Zukunft ein Raum zum Dank den Namen „Edmund-Eysler-Zimmer" tragen.

Schule.

Das Vorlesungs-Verzeichnis der St. Handelshochschule Cöln für das Winter-Semester 1914/15 ist soeben erschienen. Entsprechend der stetig steigenden Zahl der Studierenden, die im Sommer-Semester 1914 628 betrug und die von keiner anderen Handelshochschule Deutschlands erreicht wurde, sind auch die Vorlesungen und Uebungen vermehrt worden. Die 50 abendlichen öffentlichen Vorlesungen bieten allen Kreisen der Bevölkerung willkommene Gelegenheit, ihre Allgemeinbildung zu erweitern und wissenschaftlich zu vertiefen. Die Vorlesungen und Uebungen beginnen am 22. Oktober.

Letzte Depeschen.

Der Thronfolger in Bad Ischl.

Bad Ischl, 28. Juli.

Erzherzog Karl Franz Josef ist heute morgen, vom Publikum mit stürmischen Hochrufen begrüßt, hier eingetroffen. Um 9 Uhr wurde der Erzherzog vom Kaiser in Audienz empfangen.

Die Solidarität Deutschlands und Oesterreichs.

Frankfurt, 28. Juli.

Die „Frankfurter Ztg." meldet aus Paris: Ein von der deutschen Botschaft ausgegebenes Communiqué betont die Solidarität Deutschlands und Oesterreichs.

Die österreichischen Reservisten in Nordamerika.

Newyork, 28. Juli.

Nach Nachrichten aus vielen amerikanischen Städten rüsten sich Tausende von österreichisch-ungarischen Reservisten in Erwartung des unmittelbaren Ausbruches der Feindseligkeiten zur Abreise.

Verhaftungen in Dalmatien.

Zara, 28. Juli.

Vorige Nacht wurden auf der Durchreise durch Zara an Bord eines Dampfers der Reichsratsabgeordnete und Bürgermeister von Ragusa Cingria, ein Notar und ein serbischer Pope verhaftet und in das hiesige Landgericht eingeliefert.

Englische Schlachtschiffe zur Ausfahrt bereit.

London, 28. Juli.

Wie die Blätter melden, sind im Hafen von Portland zurzeit 29 Schlachtschiffe, 4 Schlachtkreuzer und 9 andere Kreuzer der ersten Flotte vereinigt. Sie nehmen nachts über Kohlen ein. Proviant und Kriegsmaterial, das für mehrere Wochen ausreicht, wird ebenfalls eingenommen werden. Bis die internationale Lage sich beruhigt hat, wird auf den Schiffen der ersten Flotte kein Urlaub erteilt werden. Wie es in kritischer Zeit üblich ist, hat die Admiralität gestern die übliche Liste der Schiffsbewegungen nicht ausgegeben.

Englische Friedensposaunen.

London, 28. Juli.

„Daily Chronicle" erblickt ein Zeichen für eine hoffnungsvolle Entwickelung in dem gestrigen Meinungsaustausch zwischen Wien und Petersburg.

„Daily Graphic" sagt: Sie Edward Greys Erklärung hat überall eine ausgezeichnete Wirkung gehabt insofern, als sie ein ausgesprochenes Gefühl von Hoffnung in ganz Europa erzeugt hat.

„Daily Telegraph" sagt: Wenn einmal Deutschland, Frankreich und Italien veranlaßt werden könnten, im Verein mit England einen diplomatischen Schritt gleichzeitig in Petersburg und Wien anzureigen, dann ist Grund auf einige Hoffnung vorhanden.

Die „Times" hält die europäische Lage für merklich weniger bedrohlich als gestern, obwohl sie noch immer besorgniserregend sei. Sicher habe die feierliche Warnung Sir Edward Greys, der in der ganzen Welt den Ruf eines kühlen und aufrichtigen Staatsmannes genieße, in allen europäischen Hauptstädten einen tiefen Eindruck gemacht. Zu dem Gelingen seines Vorschlages sei die Mitwirkung aller vier Mächte absolut wesentlich. Das Blatt sagt, daß nach den Berichten seines Korrespondenten in Petersburg die Aussicht auf einen Ausgleich verheißungsvoll erscheine und daß Deutschland ehrlich und aufrichtig für den Frieden wirke. Wenn das der Fall sei, würde der Friede mit etwas mehr Anstrengung gesichert sein.

Zusammenstöße mit der Polizei in Paris.

Paris, 28. Juli.

Eine Schar Syndikalisten zog gestern abend unter dem Rufe: Nieder mit dem Krieg! nach dem Platz der Republik. Es kam zu Zusammenstößen mit der Polizei, wobei einige Personen verhaftet wurden.

Neue Demonstrationen.

Stuttgart, 28. Juli.

Eine imposante Menschenmenge wollte gestern abend nach der österreichischen Gesandtschaft ziehen, wurde aber durch ein starkes Polizeiaufgebot daran verhindert. Der Polizeidirektor forderte die Menge in einer Ansprache zum Auseinandergehen auf, worauf sich der ganze Zug stillschweigend auflöste. Durch Plakatanschläge ersucht die Polizeidirektion die Einwohnerschaft, die öffentliche Ordnung und Ruhe nicht durch Demonstrationen und Straßenumzüge zu stören.

Ulm, 28. Juli.

Am hiesigen serbischen Konsulat für Württemberg wurde das Wappenschild am Konsulatsgebäude zertrümmert.

Wetterkarte Magdeburg

der „Magdeburg. Zeitung".

Dienstag, 28. Juli, 8 Uhr morgens.

Das gestern über der Nordsee gelegene Tiefdruckgebiet hat sich ostwärts nach dem südlichen Schweden fortgepflanzt, es beeinflußt noch immer die Wetterlage von ganz Deutschland. Im Dienstbezirk war es bei zeitweise aufklarendem Wetter tagsüber zumeist etwas wärmer als am Vortage, Niederschläge fielen nur vereinzelt und in geringen Mengen. Da das Tief nunmehr seinen Weg in nordöstlicher Richtung fortsetzen wird, so haben wir bei nordwestlichen Winden und wechselnder Bewölkung kühles Wetter ohne nennenswerte Niederschläge zu erwarten.

Hallischer Witterungsbericht.

	27. Juli 9 Uhr abends	28. Juli 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	743,4	743,9
Thermometer Celsius	12,5	12,4
Rel. Feuchtigkeit	87 %	86 %
Wind	SO 1	SO 1

Maximum der Temperatur am 27. Juli: 19,2 ° C.
Minimum in der Nacht vom 27. Juli zum 28. Juli: 12,6 C.
Niederschläge am 28. Juli 7 Uhr morgens: 0,2 mm.

Nova-Bad, Wasserwärme 19,0° C.

Geschäftsverkehr.

Ehrenvolle Auszeichnung. Von der Jury der Internationalen Städte-Ausstellung Lyon wurde der Firma Heinrich Lanz für ihre große Industrielokomobile der Grand Prix zuerkannt.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G.

Filiale Halle a. S.

Poststrasse 12. Telephon 1382, 1383, 1692.

Ausführung sämtl. bankgeschäftl. Transaktionen.

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen,

Halle a. S., 29. Juli.

	Dividende vorl.	Dividende letzte	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Deutsche Fonds u. Stadtanleihen.					
4% Deutsche Reichsb. unk. 1918	—	—	versch.	4	90,00G
4% „ „ „ „ 1925	—	—	1.4.u.1.10.	4	99,50G
3½% „ „ „	—	—	versch.	3½	—
4% „	—	—	„	3	—
Preuss. Schatzanweis. p. 1917	—	—	„	4	98,90G
ausl. Preuss. Schatzanw. v. 1914	—	—	1.4.u.1.10	4	—
4% Preuss. cons. Anl. unk. 1918	—	—	versch.	4	99,00G
3½% „ „ „ „ 1925	—	—	1.4.u.1.10.	4	99,50G
3½% „ „ „	—	—	versch.	3½	85,30G
3% „ „ „	—	—	„	3	—
Hall. sec. v. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4.u.1.10.	3½	99,00G
„ 3½% Theater-Anl. v. 1883	—	—	1.4.u.1.10.	3½	91,50G
„ „ „ Stadt-Anleihe v. 1886	—	—	1.4.u.1.10.	3½	97,00G
„ „ „ „ v. 1892	—	—	1.1.u.1.7.	3½	95,75G
„ „ „ „ v. 1900, Ser. III	—	—	1.1.u.1.7.	3½	89,00G
„ 4% „ „ v. 1900	—	—	1.1.u.1.7.	4	96,50bzG
„ „ „ „ v. 1905	—	—	1.4.u.1.10.	4	96,50bzG
4½% Hall. Stadt-Anleihe von 1910	—	—	1.3.u.1.9.	4	96,50bzG
Städt. Zoolog. Garten-Anleihe	—	—	1.4.u.1.10.	3½	92,00G
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	1.1.u.1.7.	3½	93,00G
Erfurter St.-Anl. v. 1888 u. 1901	—	—	1.4.u.1.10.	3½	—
„ „ „ v. 1893 u. 1901 III	—	—	1.4.u.1.10.	3½	—
„ „ „ III v. 1893	—	—	1.4.u.1.10.	4	96,00B
„ „ „ v. 1901	—	—	1.4.u.1.10.	4	—
„ „ „ v. 1908	—	—	versch.	4	88,00G
Halberstädter 3½% Stadt-Anl.	—	—	1.4.u.1.1.	3½	88,00G
„ „ „ „	—	—	versch.	3½	98,50G
Leipziger Stadtanleihe v. 1908	—	—	1.4.u.1.10.	4	88,50G
Naumburger „ „ 1889	—	—	1.1.u.1.7.	3½	88,50G
„ „ „ „ 1897	—	—	1.1.u.1.7.	3½	88,50G
„ „ „ „ 1900	—	—	1.1.u.1.7.	3½	94,00B
Nordhäuser Stadt-Anl. v. 1908	—	—	1.1.u.1.7.	4	94,00G
Weissenfels. Stadtanleihe v. 87	—	—	1.4.u.1.10.	4	95,00G
„ „ „ v. 09	—	—	1.4.u.1.10.	4	87,50G
Zerbster Stadtanleihe	—	—	1.1.u.1.7.	3½	—
Pfandbriefe.					
Landschaftl. Central-Pfandbr.	—	—	1.1.u.1.7.	4	—
„ „ „ „	—	—	1.1.u.1.7.	3½	—
„ „ „ „	—	—	1.1.u.1.7.	3	95,75G
Magdeb. Pfandbriefamt Pfdbr.	—	—	1.1.u.1.7.	4	—
Sächs. 4% landschaftl. Pfdbr.	—	—	1.1.u.1.7.	4	93,75bzB
„ 4% „ neue	—	—	1.1.u.1.7.	4	86,50G
„ 3½% „	—	—	1.1.u.1.7.	3½	—
„ 3% „	—	—	1.1.u.1.7.	3	—
„ 4% Rentenbriefe	—	—	1.4.u.1.10.	4	—
„ 3½% „	—	—	versch.	3½	94,25G
„ 3½% Provinzial-Anl.	—	—	versch.	3½	—
Unstrut-Reg.-Anl., Bretl.-Nebra	—	—	1.1.u.1.7.	3½	—
Eisenbahn- u. Kleinbahn-Anleihen					
Halle-Hettstedter 3½% Obl.	—	—	1.4.u.1.10.	3½	95,60bz
„ „ „ 4½%	—	—	1.1.u.1.7.	4½	97,00bz
„ „ „ 4½%	—	—	1.1.u.1.7.	4½	—
Bergwerks-Anleihen.					
Bruckdorf-Nietlebener Brk.-Ob.	—	—	1.4.u.1.10.	4	92,25G
„ „ Bergb.-Obl.	—	—	1.1.u.1.7.	4½	96,25bzB
Consol. Sophie b. Wolmirsleben	—	—	1.1.u.1.7.	4½	96,50G
Dtsch. Grubenb. Bitterfeld Bauermeister & Söhne A.-G., Hyp.-A.	—	—	1.1.u.1.7.	4½	94,00bzB
Gew. Burbach Obl.	—	—	1.1.u.1.7.	5	—
Gew. Gute Hoffnung H.-A. r. 102%	—	—	1.4.u.1.10.	5	98,00B
Gew. Leonhardt b. Frankl. Anl.	—	—	1.4.u.1.10.	5	98,00B
„ Vesta Hyp.-Anl. rzb. 102%	—	—	1.4.u.1.10.	5	—
Grube Augusta Bitterf. Anl.	—	—	1.1.u.1.7.	4½	—
„ „ „ „ rzb. 102%	—	—	1.4.u.1.10.	4½	94,75b
Hall. Pfännerschaft-Anl.	—	—	1.1.u.1.7.	4	102,00G
„ „ „ rzb. 102%	—	—	1.4.u.1.10.	5	89,00G
Mansf. Gewerksch. Anl. v. 1893	—	—	1.1.u.1.7.	4	86,00G
„ „ „ „ „ 1908	—	—	1.1.u.1.7.	4	—
„ „ „ „ „ 1911	—	—	1.1.u.1.7.	4½	95,00G
Naumb. Braunk. abg. 4% H.-A.	—	—	1.4.u.1.10.	4½	—
„ Hyp.-Anl. rückz. 102%	—	—	1.1.u.1.7.	4	—
A. Riebeck. Montanw. Anl. r. 102%	—	—	1.4.u.1.10.	4½	99,50G
Sächs.-Thür. Brk.-V. 4% Schuldv.	—	—	1.2.u.1.8.	4½	95,00G
„ „ II. rückz. mit 102%	—	—	1.1.u.1.7.	4	96,00G
„ „ „ „	—	—	1.1.u.1.7.	4	98,50bzG
Waldauer Braunkohl.-Anleihe	—	—	1.4.u.1.10.	4½	95,00G
„ „ „ rückz. 102%	—	—	1.4.u.1.10.	4½	98,50G
Wersch.-Weissenf. Br. 4% Obl. 00	—	—	1.4.u.1.10.	4	95,50G
„ „ „ „ 4% „ 98	—	—	1.1.u.1.7.	4	95,50G
„ „ „ „ 4% „ 02	—	—	1.4.u.1.10.	4	98,50G
„ „ „ rückz. m. 102%	—	—	1.1.u.1.7.	4½	93,50b
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfab. Anl.	—	—	1.4.u.1.10.	4½	99,50G
„ „ „ rückz. m. 102%	—	—	1.1.u.1.7.	4½	—
Anleihen industr. Gesellschaften.					
Ammend. Papierfab. 4% Obl.	—	—	1.1.u.1.7.	4	96,25G
„ „ „ 4½%	—	—	1.1.u.1.7.	4½	101,75G
Bernb. Masch.-Fb. 4½ Obl. rz. 103	—	—	1.1.u.1.7.	4½	94,00G
Cröllw. A.-Papierf. 4% Hyp.-A.	—	—	1.1.u.1.7.	4½	95,50G
„ „ Anl. rückz. m. 103%	—	—	1.1.u.1.7.	4	100,00B
Eilenburger Kattun 4½% Obl.	—	—	1.1.u.1.7.	4½	98,00G
Eisenacher 4½% Kammgarnspinnerei-Obl. rckz. mit 102%	—	—	1.4.u.1.10.	4½	—
Eisenwerk Schastedt Obl.	—	—	1.4.u.1.10.	4½	98,00G
F. Zimmermann & Co. M. 4% H.-A.	—	—	1.4.u.1.10.	5	75,00G
Kyffhäuserhütte, 4% Hyp.-Anl.	—	—	1.4.u.1.10.	4	94,25B
Gottfried Lindner, Anleihe	—	—	1.4.u.1.10.	4	82,00B
Anl. v. 1912 unk. 1916	—	—	1.4.u.1.10.	4	98,50G
Bank-Aktien.			1.1.u.1.7	4½	98,50G
Hallesche Bankvereins-Aktien	9	9	1.1	4	150,00bzB
Spar- u. Vorschuss-Bank-Aktien	4½	4½	1.1.	4	84,00G
Bergwerks-Aktien.					
Dürstew.-Rattmannsd. Brk.-Akt	0	0	1.7	4	—
„ „ Vorzugs-Aktien	0	0	1.7.	4	135,00G
Hallesche Pfännerschafts-Akt.	9	8	1.1.	—	169,00G
Riebeck'sche Montanwerke-Akt.	12	12	1.4	4	—
Wersuchen-Weissenf. Brk.-Akt.	11	11	1.4.	4	—
„ „ Brk. neue Lit. E.	—	—	1.4.	—	—
Industrie-Aktien.					
Ammendorf. Papierfabrik-Akt.	30	30	1.7	4	—
Bernburger Maschinenfab.-Akt.	0	0	1.1.	4	187,00G
Cröllwitz. Akt.-Papierfabr.-Akt.	9	10	1.7	4	160,00G
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	8	10	15.8	4	91,00B
Eilenburg, Kattun-Manuf.-Akt.	5	4	1.6.	4	—
Eisenwerk Brünner, Artern	0	5	1.1.	4	—
F. Zimmermann & Co., Fb. ld w. M.	5	5	1.10.	4	71,00G
„ „ „ Vorz.-Aktien	5	5	1.10.	4	146,00G
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	0	11	1.8.	4	40,00B
Halische Akt.-Bierbrauer.-Akt.	2	2	1.10.	4	349,00G
Hallesche Maschinenfabr.-Akt.	30	28	1.1.	4	83,00bz
Hallesche Portl.-Cement-Fabrik	6	8½	1.1.	4	148,00G
Hildebrandsche Mühlenw.-Akt.	11	9½	1.7.	4	132,00G
Körbisdorf. Zuckerfabrik-Akt.	0	7	1.4.	—	—
Kyffhäuserhütte-Aktien	12	0	1.1.	4	35,50G
Kyffhäuserhütte Nr. 1001—2500	12	0	1.1.	4	—
Landsberger Malzfabrik-Aktien	10	8	15.8.	4	133,00bzB
Lindner, Gottfried, Aktien	8	8	1.4.	4	86,00G
Naumburger Malzfabrik-Aktien	3½	0	1.8.	4	—
Nienburg, Schlossmälzerei-Akt.	6	4	1.6.	4	100,00bz
W. Rauchfuss Brauereien	4	5	1.10.	—	—
Wegelin & Hübner, A.-G.-Akt.	12	9	1.1.	4	—
Zeitzer Maschinenfabrik-Akt.	20	20	1.7.	4	—
Zuckerraffinerie Halle Aktien	2	16	1.10.	4	186,00bzB
Eisenbahn- u. Kleinbahn-Aktien.					
Halle-Hettst. E.-A., L.A. g. 3½%	2½	4½	1.4.	4	—
„ „ L. B.	2½	4½	1.4.	4	—
Kuxe.					
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kux.	200	150	jährl. Ztn.	o. Z.	—

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19140728035/fragment/page=0002

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Werschen-Weissenfelser Braunkohlen-Akt.-Ges. in Halle.

In der heutigen Generalversammlung im „Grand Hotel Berges" waren 27 Aktionäre anwesend, die ein Kapital von 10 219 100 Mk. vertraten. Der Vorsitzende Herr Geh. Kommerzienrat Steckner gab einen kurzen Rückblick auf das verflossene Geschäftsjahr, für das die Versammlung einstimmig eine Dividende von 9 Proz. beschloss.

Ueber die Aussichten des neuen Jahres teilte Herr Geheimrat Steckner mit, dass die Verhältnisse der Gesellschaft nicht ungünstig lägen. Der Absatz der ersten vier Monate weise eine Steigerung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres auf, namentlich in Briketts seien die Abforderungen recht erfreulich gestiegen. Ferner werden die Erweiterung der Schwelerelanlagen das Erträgnis des laufenden Jahres günstig beeinflussen. Das Prophezeien sei allerdings eine missliche Sache in einer Zeit, wo das Schreckgespenst eines grossen europäischen Kriegs auftauche. Diesen Faktor ausser acht gelassen, dürfe man sagen: die Aussichten des neuen Jahres sind befriedigend.

Die ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt.

A.-G. für Kartonnagenindustrie in Loschwitz. Der Aufsichtsrat schlägt wieder 25 Proz. bezw. 15 Proz. Dividende vor. Der vorliegende Auftragsbestand gewährleistet für den grösseren Teil des neuen Geschäftsjahres Arbeit.

Ermässigung der Bleifabrikatpreise. Die Verkaufsstelle für gepresste und gewalzte Bleifabrikate ermässigte mit sofortiger Gültigkeit ihre Verkaufspreise um eine auf 45 Mk. Grundpreis pro Doppelzentner Frachtbasis Köln.

Bergbau-A.-G. Friedrichssegen in Konkurs. Die zwischen Gläubigern und Aktionären des Unternehmens geführten Verhandlungen das Unternehmen durch Erwerb aus der Konkursmasse wieder aufzurichten, brachten kein Ergebnis, da die finanziellen Fragen nicht geregelt werden konnten.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und den anschliessenden Privatbahnen sind am 27. Juli zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasspressteinen und Braunkohlenkoks gestellt 6043 (nicht gestellt 2) Wagen zu je 10 t. Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer u. Zschipkau-Finsterwalder Bahn 4134 Wagen (nicht gestellt 2).

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst.)

28. Juli.

Die Vermittelungsaktion des englischen Staatssekretärs des Auswärtigen wurde hier verhältnismässig günstig aufgenommen, da man immer noch hofft, dass es den Bemühungen der Grossmächte gelingen werde, den österreichisch-serbischen Konflikt auf seinen Herd zu beschränken. Trotzdem war die Stimmung bei Beginn des Verkehrs überwiegend schwächer.

Im späteren Verlaufe senkte sich das Kursniveau allgemein weiter. Es verstimmte der beträchtliche Rückgang der 3proz. Reichsanleihe. Namentlich Hansa, österreichische Werte sowie vereinzelt Montan- und Elektrizitätsaktien gaben erheblich nach. Tägl. Geld 3 Proz., Ultimogeld 4½—5 Proz. Bei der Seehandlung war Geld für kurze Termine ohne Nennung von Sätzen erhältlich.

Produktenbörse

Im Zusammenhang mit der ruhigeren Auffassung der politischen Lage hatte die Provinz grössere Verkaufsorders gesandt, und da auch umfangreiche Begleichungen stattfanden, erwies sich die Haltung für Brotgetreide als matt. Später fanden vereinzelt Deckungen statt, so dass die Tendenz sich etwas erholen konnte. Hafer war infolge von Liquidationen matter. Mais und Rüböl waren geschäftslos. Der Verkehr wickelte sich ruhig und ohne Erregung ab.

Anfangs-Kurse.	28. 7.	27. 7.	Schluss-Kurse.	28. 7.	27. 7.
Weizen			**Weizen**		
Tendenz schwach			Tend. schwankend		
per Juli	—.—	—.—	per Juli	206.75	206.00
„ Sept.	201.25	204.75	„ Sept.	202.00	201.75
„ Oktbr.	202.00	204.75	„ Oktbr.	202.50	202.75
„ Dezbr.	202.50	205.00	„ Dezbr.	202.75	203.00
Roggen			**Roggen**		
Tendenz schwach			Tend. matter		
per Juli	—.—	—.—	per Juli	174.25	176.00
„ Sept.	171.50	174.75	„ Sept.	171.50	172.75
„ Oktbr.	172.00	174.75	„ Oktbr.	172.25	173.00
„ Dezbr.	172.50	175.00	„ Dezbr.	172.50	173.25
Hafer			**Hafer**		
Tendenz still			Tendenz fest		
per Juli	172.00	173.00	per Juli	171.25	171.75
„ Sept.	167.25	167.50	„ Sept.	166.75	167.25
Mais, am. mix.			**Mais, am. mix.**		
Tendenz still			Tendenz fest		
per Juli	149.00	149.00	per Juli	—.—	—.—
„ Sept.	146.00	146.00	„ Sept.	—.—	—.—
Rüböl			**Rüböl**		
Tendenz geschäftsl.			Tendenz geschäftsl.		
per Juli	—.—	—.—	per Juli	—.—	—.—
„ Okt.	—.—	—.—	„ Okt.	—.—	—.—
„ Dezbr.	—.—	—.—	„ Dezbr.	—.—	—.—

Getreide-Frühmarkt-Notierungen.

Berlin, 28. Juli.

Weizen per 1000 kg loko 203.00—204.00
Roggen per 1000 kg loko 174.00.
Hafer per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen, pommerscher mecklenburger, märker, schlesischer, preussischer, posener fein 163.00—191.00.
Gerste per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen inländische guter 164.00—172.00.

Waren und Produkte.

Leipziger Produktenbörse.

(Eigener Drahtbericht.)

Lokopreise vom 28. Juli, mittags 1 Uhr.

Die Preise verstehen sich in Mark frei Leipzig gegen bar Zahlung.)

Weizen per 1000 kg netto inländ. 196—202 bzB., argentin. 223—227 bzB., Cansas 226—230, russisch, 225—229bzB., Manitoba 230—235 bzB., märkischer — — bzB. Tendenz ruhig.

Roggen per 1000 kg netto inländischer 174—179, preuss. neuer 174—179, Posener 176—181, russ. 180—182. Tendenz steig.

Gerste per 1000 kg netto, Braugerste — — —, Saalgerste — — —, Mahl- und Futtergerste 152—168, Posener — — —. Tendenz —.

Hafer per 1000 kg netto inländ. 175—182, ausländ. — — —. Tendenz fest.

Mais per 1000 kg netto, amerik. 160—164, runder 176—186 Cinquantin — — —, neuer Galizier — — —.

Raps per 100 kg 274—280 G.

Rapskuchen per 100 kg netto —.— —.—.

Rüböl, fluss., per 100 kg netto 65.00 nom B. Ruhig.

Zucker

Magdeburg, 28. Juli. Kornzucker 88% ohne Sack 9,3[illegible] —.—, Nachprodukte ohne Sack — —. Ruhig. Brodraffinade 1 ohne Fass 19.75. — — Kristallzucker I mit Sack —. Gemahlene Raffinade mit Sack 19,25. — — Gemahlene Melis mit Sack 19.00. — — Still. Rohzucker 1. Produkt transito frei an Bord Hamburg per

Juli	9.37½ G.,	9.42½ B.,	Okt.-Dez.	9.65 G.,	9.67½ B.,
August	9.42½ G.,	9.45 B.,	Jan.-März.	9.80 G.,	9.85 B.
Sept.	9.52½ G.,	9.55 B.,	Mai	9.97½ G.,	10.00 B.

Tendenz: stetig. Wochenumsatz 000 000 Ztr.

Hamburg, 28. Juli. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord per Juli 9.30, per August 9.40, per Sept. 9.47½, per Okt.-Dez. 9.60, Jan.-März 9.77½, per Mai 9.92½. Ruhig.

Kaffee.

Hamburg, 28. Juli. (Vorm.-Bericht). Good average Santos per Sept. 46.25 G., per Dez. 47.25 G., per März 48.00 G., per Mai 48.50 G. Behpt.

Spiritus.

Nordhausen, 27. Juli. Branntwein 35 Vol. Proz. für 100 kg (104—105 l) 81.75—82.75 M., do. 40 Vol. Proz. für 100 kg (105 bis 106 l) 92.50—93.50 M. per loko 12 19 ohne Fass ab Brennerei.

Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 27. Juli. (Mitgeteilt von den Vereinigten Elbeschiffahrts-Gesellschaften, Aktiengesellschaft.) Vertreter Richard Bastian, Halle. Angekommen sind: Schleppe Schlepper Nr. 822, Strm. Clemens, mit Stückgut von Hamburg.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.)

Aken, 27. Juli. Heute trafen ein die Kähne 361, 692, 127[illegible] und 1479.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 27. Juni, morgens 3.08 m. 28. Juli, abends 2.92 m.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus Leipziger Str. 12.

An- u. Verkauf, sowie Beleihung v. Wertpapieren — Einlösung v. Coupons — Conto-Corrent- und Chek-Verkehr — Verzinsung von Bareinlagen — Vermietung von Stahlkammerfächern — Vermittlung von Hypotheken.

Berliner Börse

vom 28. Juli 1914.

Bankd. 4%. Lomb. 5%. Privatd. 4%.

Wechsel.

	Kurz	Nur 8 Wechselsteigern
Amsterdam kurz		168,50
do. lang		—
Brüssel kurz		81,25
Italien kurz		79,75
Kopenhagen		—
Checks auf London		20,525
London kurz		20,50
do. lang		20,25
New-York vista		—
Checks auf Paris		81,60
Paris kurz		—
Schweiz kurz		81,45
Wien kurz		82,90

Geldsorten u. Banknoten.

Oesterreichische Noten		83,00
Russische Noten		210,25
Sovereigns		20,485
20 Franc-Stücke		16,34
Amerikanische Noten		4,16
Belgische „		—
Dänische „		—
Englische „		20,50
Französische „		81,45
Holländische „		168,80
Italienische „		80,25
Schweizer „		81,55

Deutsche Fonds- u. Staatspapiere.

Dtsche. Schutzanw.	4	100,10
Deutsch. Reichs-Anl.	4	99,00
„ „ „	3½	84,90
„ „ „	3	73,75
Preuss. Schatzanw.	4	99,80
Preuss. Konsols	4	99,20
„ „	3½	84,90
„ „	3	73,75
Bad. St.-Anl. 04 uk. 13	3½	—
Bayer. St.-Anl. unk. 09	4	97,50
do. do.	3½	83,00
Hamb. Staatsrente	3½	82,50
do. amort. 87—91	3½	85,50
do. St.-Anl. 1886	3	—
Gr. Hess. 99	4	98,00
do. 1896-1905	3	71,10
Sächs. Staats-Rente	3	75,00
Rheinpr. 5, 6, 7	3½	90,00
do 3,4,10,12/17,19,24/29	3½	87,00
Berliner 1882—93	3½	87,00
Erfurt 1893, 1901	4	—
do. 93, 3	3½	—
Halberstadt 1897	3½	—
Halle 1900 1 u. 2 conv.	4	—
do. 1886, 1892	3½	—
Magdeb. 91 unconv. 10	4	98,80
do. 1886/91 u. 1902	3½	91,75
Merseburg 01 unc. 10	4	—
Naumburg 97 u. 00 cv.	3½	—
Kur- u. Neumärk. alte	3½	—
do. Comm.-Obl.	3½	87,00
Landschaftl. Central	4	94,90
do. do.	3½	85,30
do. do.	3	74,50
Sächsische alte	4	—
do. do.	3½	—
do. do.	3	—
do. neue		93,75

Ausländische Fonds.

Argentinier inn. gr.	4½	—
do. do. kl.	4½	—
do. äuss. kl.	4½	—
do. do. 100	4½	92,90
Chinesen 1896 gr.	5	95,00
do. kl.	5	95,00
do. 1898 gr.	4½	—
do. kl.	4½	—
Griechen Monopol	1,75	40,50
do. Gold	1,60	—
do. conv.	1,80	—
Japaner von 1905	4½	85,10
Italiener	3½	—
Mexikaner gr.	5	80,10
do. 100	5	82,10
Oesterreich. Gold	4	82,00
do. Kronen	4	76,00
do. Silber	4½	70,25
do. Papier	4½	—
Portugiesen unif. 3	3	66,25
Rumänen amort. 63	5	97,00
do. do. 90	4	90,25
do. do. 93	4	82,50
Russen 1889	4	81,00
do. 1894	3½	—
do. 1902	4	82,70
do. 1905	4½	95,50
Schweden 1886	4½	—
Serben amort. St.-Anl	4	66,50
4% Türk. Admin.-Anl.	4	71,40
do. unif. 03	4	77,75
Türkenlose, 400 Fr.		146,00
Ungar. Gold. gr.	4	75,50
do. do. mittl.	4	77,00
do. do. kl.	4	77,00
Ungar. Kronen	4	71,25
do. Staatsr. 97	3½	66,00
do. Eiser. Th. Anl	3	—
Buenos-Aires	6	102,00

Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und -Prioritäten.

Halberst.-Blankenb.	4	—
Halle-Hettstedt Akt.	4½	—
Lübeck-Büchen Akt.	3½	158,00
Schantungbahn	7½	112,75
Allg. Dtsch. Kleinb.	7	—
Allgem. Lokal- und Strassenbahn	9	—
Elektr. Hochbahn	6	—
Gr. Berl. Strassenb.	8½	136,25
Hamburg. Strassenb.	10	167,00
Magdeb. Strassenb.	9½	—
Franzosen uit.	7	131,50
Lombarden uit.	0	15,00
Baltimor and Ohio	6	75,50
Canada Pacific	10	172,50
Italien. Meridionalb.	5½	—
do. Mittelmeerb.	2½	—
Lux. Prinz Heinrichb.	8	124,00
Halle-Hettstedt Obl.	3½	—
4% Nordh.-Wernigerode Oblig.	4	—
4 Böhm. Nordb. Gold-Oblig.	4	99,00
4 Oesterr. Gold Fr.	4	—
3 Dux-Prager Gold-Ob.	3	—
2,60 Südöstr. Lomb. Pr.	2,60	—
4½ Iw. Dombrowa Pr.	4½	95,75
3 Franzensbad-eisch. Pr.	3	66,00
4 Moskau Rjäsan Pr.	4	80,60
4 Wladikawkas 1897 Pr.	4	79,25
5 Anatolier 1. Pr.	4½	—
5 do. 2. Pr.	4½	—
2,40 Ital. Eisenb. Pr.	2,40	—
4 do. Mittelm. Pr.	4	—
3 Port. Eisenbahn Obl. 1886	3	66,00
4 North.-Pac. Pr. Lien	4	93,90
4 S. Louis u. S. Frs. Bef. 1951	4	65,75

Schiffahrts-Aktien.

Hamb.-Am.-Packetf.	10	101,00
Hansa	20	222,00
Norddeutsche Loyd-Akt.	7	96,00
Verein. Elbe-Lbe. Schiff.	0	—

Bank-Aktien.

Berg.-Märk. Eiberfeld	7½	139,25
Berliner Handelsges.	8½	142,50
Berl.-Hyp.-Bk. Lit. A.	6½	106,25
Comm.-u. Disk.-Bank	6	103,25
Darmst. Bk. Market	6½	109,00
Dessauer Landesbk.	6½	—
Deutsche Bank	12½	225,00
Deutsche Ueberseeb.	9	146,00
Disk. Command. Ant.	10	175,25
Dresdner Bank	8½	142,10
Essener Credit	8½	—
Gothaer Grundkr.-B.	0	162,75
Leipzig. Creditanst.	8½	142,00
Magdeb. Bankverein.	6½	112,00
Mitteldeutsche Cr.-B.	6½	113,00
do. Pr.-B.	7	117,25
Nationalbk. f. Dtschl.	6	103,50
Oesterr. Creditanst. ult.	10,31	178,00
Petersburg. Disc.-B.	12	—
Preuss. Bodener.-B.	8	148,00
do. Centr.-Bod.-Kr.	9½	—
Reichsbank	8	133,50
Russ. B. f. ausw. Hand.	10	128,75
Sächsische Bank	8	148,50
Schles. Bankv. Breslau	3	100,00
Schles. Bankverein	7½	145,00
Wiener Bankverein	8	—

Brauerei-Aktien.

Böhm. Brauhaus	7	130,75
Dtsche. Bierbrauerei	3	82,00
Patzenhofer	15	223,50
Schöneb. Schlossbr.	11	216,25
Schultheiss	16	257,00
Hercules Cassel	9	150,00
Klosterbr. Röderhof	0	—
Leipz. Brau. Riebeck	10	161,00
Verein. Artern	5½	97,00

Industrie Aktien.

Akkumulat.-Fabrik.	25	256,00
Akt.-Ges. f. Anilinf.	23	316,00
Adler Portl.-Zem.-F.	6	83,00
Allg. Berl. Omnib.-G	9	153,00
Allgem. Elektr.-Ges.	14	222,00
Ammend. Papier	30	—
Anglo-Kons. Guano	8	107,50
Anh. Kohlenwerke	10	175,00
do. do. V.-A.	6	115,50
Baer & Stein	30	364,00
Bergmann, Elektr.	5	96,00
Berl.-Anh. Maschin.	9	121,00
Berl. Elektrizit.-W.	12	158,50
Berliner Masch.-Bau	16	237,00
Bernburger Masch.	0	50,00
Berzelius Bergwerk	10	136,00
Beton- u. Monierb.	11	140,25
Bismarckhütte	9	127,50
Bochumer Gussstahl	14	202,75
Böhler & Co.	13	205,00
Braunsch. Kohlenw.	14	253,00
Brem.-Nürn. Spinn.	15	182,00
Buderus	7	98,00
Butzke & Co., Metall	7	—
Caroline Braunkohle	30	378,00
Chem. Fabr. Buckau	10	144,25
Concordia Bergbau	23	337,00
do. Spinnerei	4½	58,00
Consolidat. Salzwerke	23	257,00
Cottbuser Maschinen	0	—
Cröllwitzer Papierf.	10	—
Dessauer Gas	11	153,50
Dtsch.-Atl. Telegr.	7½	113,25
Deutsch-Luxemb. Vorz.-Akt.	10	103,00
Dtsch. Elektr.-Ges.	11	152,25
Dtsch. Gasglühl.-G.	25	450,00
Dtsch. Kabelwerke	8	115,30
do. Waffen u. Munit.	32	305,00
Donnersmarckh. env.	24	299,50
Dürrkopp-Werke	22	—
Dynam.-Trust	10	152,00
Eilenb. Kattun	4	—
Eintracht-Bergw.	27	468,50
Elektra Dresden	6	95,50
Eschweiler Bergw.	10	212,00
Fraustädt. Zuckerf.	16	195,00
R. Frister	19	200,00
Geisweider Eisenw.	11	121,00
Gelsenkirchen Bgw.	11	165,90
Ges. f. elektr. Unternehmungen Berlin	10	138,70
Glanziger Zuckerf.	11	146,50
Greppiner Werke	11	176,25
Hallesche Maschinenf.	28	—
Hann. Bauges. St.-Pr.	0	—
Hann. Maschinen St.-P. A. B.	20	298,00
Harb.-Wien Gummi	6	115,00
Harpener Bergbau	11	158,40
Hartmann sächsisch. Maschinen	8	109,50
Harzer A. u. B.	0	—
Haspe Eis. u. Stahl	12	141,50
Heinrichshall	4	63,80
Hemmoor P.-Cement	9	105,50
Hibernia Bergw.	15½	—
Hildebrand Mühlen	0½	148,25
Hirsch Metall	8	115,00
Höchster Farbwerke	30	425,00
Hösch Stahlw.	24	290,25
Hohenlohe-Werke	5	87,50
Ilse Bergbau	29	468,50
Kahla Porzellanfabr.	24½	255,00
Kaliwerk Aschersleb.	10	—
Kattow. Bergbau	18	182,00
Kirchner Masch.	30	271,00
Köln-Neuess. Bergw.	40	—
König Wilhelm abg	18	210,00
do. St.-Prior	24	270,00
Körbisdorf. Zuckerf.	7	132,25
Kronprinz Ohligs	20	—
Kyffhäuserhütte	0	—
Lahmeyer & Co.	6	118,00
Laurahütte	8	129,00
Leopoldgrube	9	151,00
Leopoldshall	4	69,75
do. St.-Pr.	5	107,00
Ludw. Löwe & Co.	18	280,25
Lübeck. Maschinen	6	—
Magdeb. Allgem. Gas	4½	85,25
Märk.-Westf. Bergw.	6	82,00
Masch.-Fab. Buckau	8	111,00
Mitteweser Eisen	0	83,75
Neue Bod.-Akt.-Ges.	0	60,00
Niederlaus. Kohlenw.	12	185,00
Nienburger Masch.	0	—
Nordd. Wollkämmer.	10	138,00
Oberschl. Eisenbhnb.	4	74,50
do. Eisenind.	3	96,10
do. Kokswerke	5	197,00
do. Portl.-Cem.	13	174,00
Orenstein & Koppel	14	131,25
Otaviminen	8	95,00
Phönix. Bergb. Lit. A.	18	215,80
Rheim. Metallwaren	6	—
do. Vorz.-Akt.	0	85,50
Rhein.-Nass. Bergw.	16	172,50
Rhein. Stahlwerke	10	140,00
Riebeck Montanw.	12	169,75
Rombacher Hüttenw.	10	127,00
Rositzer Braunkohl	0	60,00
do. Zucker	6	115,00
Sächs. Webst.-Fabr.	12	167,00
Saline Salzungen	3	72,00
Sangerh. Masch.-Fab.	10	185,25
Saxonia Cement	8	95,00
Schering, chem. F.	15	214,90
Schles. Zink	20	—
Schles. Portl.-Cem	10	—
Schneider, Hugo	9	135,00
Schuckert Elektr.	8	124,25
Schulz-Knaudt	4	—
Siemens Glasindust	15	194,00
Siemens & Halske	12	197,00
Spritbank	23	412,00
Stassfurt. Chem. F.	9	138,00
Stett.-Bred. Portl.-Z	4	70,00
Stettiner Chamotte	12	116,50
Stettiner Vulkan	6	110,10
Stöhr, Kammgarn	8	142,50
Stolberger Zink	7	96,00
Stralsunder Spielk.	8	141,50
Terra	5	65,00
Thale Eisenh. St. Pr.	18	157,00
do. do. Vorz.-A	18	163,00
Thüringer Salinen	1	38,00
Tittel & Krüger	10	136,75
Union, Fab. chem. Pr.	18	177,00
Unt. d. Linden, Baug.	10	—
Varziner Papierf.	10	93,00
Vorwohler Portl.-C.	16	—
Wegelin & Hübner	9	143,50
Westeregeln, Alkali	13	165,00
Westfal. Draht-Ind.	10½	165,00
Westfäl. Stahlwerke	0	28,00
Wittener Gusstahl.	14	—
Wrede Mälzerei	5	72,00
Werschen-Weissenf. A.—D	11	170,00
do. E	—	—
Zeitzer Maschinen	20	230,00

Schluss-Kurse.

28 Juli 1914, nachmittags 3 Uhr.

Oesterr. Credit	178,00	
Berl. Handelsgesellschaft	142,75	
Commers-u. Discontobank	103,25	
Darmstädter Bank	109,00	
Deutsche Bank	224,00	
Disconto Commandit	174,75	
Dresdner Bank	141,75	
Nationalbank	103,75	
Schaaffhaus. Bankverein	—	
Azow-Don Commers-B.	197,25	
Petersburg. Int. Handelsb.	139,25	
Russ. Bank f. ausw. Hd.	127,50	
Wiener Bankverein	—	
Lübeck-Büchner	161,00	
El. Hoch- u. Untergrundb.	122,50	
Gr. Berl. Strassenbahn	138,50	
Schantung-Eisenbahn	112,37	
Oesterr. Staatsb. Francos	131,50	
do. Südbahn Lombarden	15,00	
Anatol. Eisenbahn (60%)	—	
Baltimore and Ohio	75,25	
Canada-Pacific	174,00	
Orientbahnen Betriebs-G.	147,87	
Ital. Meridionalbahn	97,00	
Ital. Mittelmeerbahn	—	
Pennsylvania	106,50	
Luxemb. Prince Henryb.	122,50	
3% Deutsche Reichsanl.	72,25	
4% Russ. Staatsanl. v. 1902	82,37	
Türken, unifizierte v. 1903	—	
Türkenlose	147,00	
Türk. Tab.	178,00	
4½% Oest. Rente	—	
Ungarische Kronen	72,00	
Aumetz-Friede	129,25	
Bochumer Gusstahl	201,75	
Consolidation	289,00	
Deutsch-Luxemb. V.	106,50	
Gelsenkirchner	165,25	
Harpener	158,00	
Hohenlohe-Werke	87,50	
Kattowitzer Bergbau	180,00	
Laurahütte	127,50	
Oberschles. Eisenbahnbed.	72,00	
do. Eis.-Ind.	66,00	
Phönix	214,25	
Rhein. Stahlwerke	137,62	
Rombacher Hütten	126,00	
Hamburger Packetfahrt	111,00	
Hamb.-Südam. Dampfsch.	129,00	
Hansa Dampfschiffahrt	212,00	
Norddeutscher Lloyd	96,00	
Dynamit Trust	151,25	
Naphtha Nobel	180,00	
Orenstein & Koppel	130,50	
Allg. Elektr.-Ges.	220,50	
Deutsche Uebers. B.	152,00	
Siemens & Halske	195,50	
Schuckert-Elektr.	123,00	
Elektr. Licht- u. Kraftanl.	114,75	
Ges. f. elektr. Untern.	139,00	
Otavi	—	
South-W.-Africa	90,00	
Deutsch Austral.	145,00	

Tendenz: fest.

Leipziger Börse

vom 28. Juli.

Sächsische Rente	3	78,00	
do. do. Staatsanl.	3½	95,10	
Leipziger Stadtanl.	3½	92,75	
do. do. v. 1904	3½	88,50	
Kommunalb. f. Kgr. Sachsen, Anl.-Sch.	3½	88,40	
do. do.	4	98,00	
Mansf. Gew.-Obl. A. J.	4	98,25	
do. do. 1893	4	89,40	
do. do. 1897	4	89,90	
do. do. 1902	4	89,50	
do. do. 1908	4	88,50	
do. do. 1908	4½	95,75	
do. do. 1911	4½	95,00	
Aussig-Tepl. Eb.-Akt.	8½	—	
Buschtiehrader Eb.-Akt. Lit. A.	10½	—	
do. Lit. B.	11½	—	
Allg. Deutsche Kred.-Anst.-Akt.	3½	143,75	
Leipz.-Hyp.-B.-Akt.	3	147,25	
Sächs. Bank-Akt.	3	146,00	
do. Bod.-Kr.-Anst.	7	130,00	
Mansfeld. Kuxe p. St.	45 M.	548	
Oelsnitzer Kuxe p. St.	50 M.	1370	
Gr. Leipz. Strassenb.	10	176,00	
Leipz. Elektr. Strb.	6	94,50	
Zimmermann & Co., Halle, Stck.	5	—	
do. Vorzugs-Aktien	5	77,00	
Pittler, Werkzeugm.	25	317,00	
Leipz. Baumwollsp.	14	220,00	
do. Kammgarnsp.	10	149,50	
Stöhr & Co., Kammgarnspinnerei	12	148,00	
Tittel & Krüger	10	139,00	
Wernshaus. Kammgarnspinnerei	10	118,00	
Leipz. Bierbr. Rieb.	10	162,00	
do. Malzf. Schenditz	2	84,50	
Glanziger Zuckerf.	0	147,00	
Hall. Zuckerraffin.	16	153,00	
Körbisdorf. Zuckerf.	0	131,50	
Cröllw. Papierfabr.	10	186,00	
Kunstseide B. Grosse	—	—	
Portl.-Cementf. Halle	8½	—	
Sächs. Emaillierw. vorm. Gnüchtel	10	151,00	
Thüringer Gas	16	246,00	
Bleichertsche Braunkohlenwerke	—	44,75	
Dörsten.-Rott. St.-A.	0	4,00	
do. Vorz.-A.	0	25,00	

Tendenz: schwächer.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19140728035/fragment/page=0003

Automatische Pistolen
verschiedener Systeme.
Parabellum, Cal. 9 mm,
deutsches Armee-Modell 08.
Mauser, Browning, Dreyse, Steyr, Webley & Scott, Clemens
in Cal. 6.35, 7.65 und 9 mm, sowie Munition liefere zu Original-Fabrikpreisen.
Walter Uhlig Halle, Leipzigerstr. 2.

Amtliche Bekanntmachungen.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. d. S., Forsterstraße Nr 42 belegene, im Grundbuche Band 102. Blatt 3875 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Witwe **Friederike Schondorf** geb. **Denkewitz** und des Mineralwasserfabrikanten **Albert Schondorf** zu ungeteilter Erbengemeinschaft eingetragene Haus-Grundstück Kartenblatt 6 Parz. 793/94 von 8 ar 61 qm und 3220 Mk. jährlicher Nutzungswert

am 10. Oktober 1914, vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle Poststr. 13, Zimmer Nr. 45, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. März 1914 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. d. S., den 18. Juli 1914.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Rainstraße Nr. 3b belegene, im Grundbuche Band 197 Blatt 6689 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Ehefrau des **Dr. Muthhaupt, Helene** geborene **Jessen** eingetragene Hausgrundstück, Gemarkung Giebichenstein, Kartenblatt 1. Parz. 2543/143, 2544/143 von 3 ar 33 qm (jährlicher Nutzungswert 1200 Mark)

am 29. September 1914, vormittags 9 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Halle S., Poststraße 13 — Zimmer Nr. 45 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Juli 1914 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 22. Juli 1914.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Bekanntmachung.

Die Urliste der in der Stadt Halle wohnhaften Personen, die zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden können, wird gemäß § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Januar 1877

vom 30. Juli bis 6. August 1914

innerhalb der Geschäftsstunden im Bureau VIII, Gr. Berlin 11, Zimmer 4, zu jedermanns Einsicht ausliegen.

Gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Urliste kann innerhalb der Frist im genannten Bureau schriftlich oder zu Protokoll Einspruch erhoben werden.

Halle, den 24. Juli 1914. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Zur Anschüttung der Rampen für die neue Berliner Brücke an der Kreuzung der Freimfelder- und Berliner Straße, sowie zur Hinterfüllung des westlichen Brückenpfeilers an der Berliner Straße, kann Bauschutt und Erde (Asche und Müll ausgeschlossen) gegen Entrichtung von 50 Pfg. für die zweispännige Fuhre und von 30 Pfg. für die einspännige Fuhre abgeladen werden.

Die Schutzmarken sind vorher in der Stadthauptkasse zu lösen.

Halle a. S., den 25. Juli 1914.

Städtisches Tiefbauamt.

Bekanntmachung.

In der Königlichen Universitäts-Psychiatrischen und Nervenklinik, Julius Kühnstraße Nr. 7, erhalten Unbemittelte, die an Lähmungen, Krämpfen, Nervenschmerzen, an Gemütsverstimmung und dergleichen leiden, unentgeltlich ärztliche Hilfe, und zwar:

Frauen: Montags, Mittwochs und Freitags von 11—12 Uhr vormittags.

Männer: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 11—12 Uhr vormittags.

Halle, den 8. Mai 1914. **Die Direktion.**

In das Handelsregister A ist heute bei der offenen Handelsgesellschaft **Hermann Weiße** in Bitterfeld eingetragen: Die Mitgesellschafterin Fräulein **Margarete Weiße** ist aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Bitterfeld, den 23. Juli 1914.

Königliches Amtsgericht.

Zu verkaufen. Grundstücke.

Ein Haus, mittelgr., mit 11. Wohng., im Norden, für Handwerker u. Handelsmann passend, ist krankheitshalber zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Ztg.

Geldverkehr.

75000 Mk.

auf ein ca. 1000 Morgen haltendes Rittergut im Kreise Weißenfels als II. Hypothek hinter 413000 Mk. Landschaftshypothek zu 4½ % Jahreszinsen per sofort oder später gesucht. Vermittler verbeten. Off. unter H. B. 100 an die Geschäftsstelle der Osterfelder Zeitung, Osterfeld in Thür.

5000 Mk.

als I. Hypothek mündelsicher, auf wertvolles Garten-Grundstück in Halle a. S. zum 1. August od. spät. gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter G. 5527 an Haasenstein & Vogler, Halle.

Zwei Hypotheken im Werte von 15000 Mark sofort zu verkaufen. Offerten unter N. 1315 an die Exped. dieser Zeitung.

Erfinder

erhalten in allen Angelegenheiten kostenlose Auskunft. 1000 Erf.-Probleme mit Erläuterungen über Patentweisen 30 Pfg. Garantie für strengste Geheimhaltung. Patent-Ingenieur-Bureau Harthaier & Schidt Breslau.

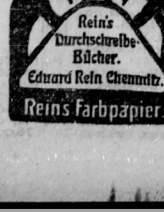
Zu verkaufen.

Waschgelasse

dauerh., billig, Mitgl. d. R.-Sp.-V. **Zander**, Gr. Klausstraße 12.

Kartoffelflocken

offeriert **L. Büchner**, Halle-Trotha.



Städt. Handels-Hochschule Cöln.

Das Vorlesungs-Verzeichnis für das Winter-Semester 1914/15 ist erschienen und durch das Sekretariat, Claudiusstrasse 1, zu beziehen.

Die Vorlesungen und Uebungen beginnen am 22. Oktober 1914.

Der Studiendirektor. Prof. Dr. Chr Eckert.

Geschäfts- und Termin-Kalender.

(Nachdruck verboten).

31. Juli. **Radefeld** b. Delitzsch: Gemeindevorsteher, nachm. 4 Uhr im Gemeindegasthof Pflaumenverpachtung.
4. August. **Elster:** Viehmarkt.
Luckau: Vieh-, Pferde- und Schweinemarkt.
Bitterfeld: Magistrat, vorm. 10 Uhr im Rathause, Stadtverordnetensitzungssaal. Verpachtung des Rittergutes Greppin nebst Vorwerk Wachtendorf auf 12 oder 18 Jahre vom 1. Juli 1915 ab.
Halle: Landwirtschaftskammer der Prov. Sachsen, Schlußtermin für Anmeldungen zu einer Hengstkörung am 8. September in Naumburg und 9. September in Stendal.
Halle: Amtsgericht, Zimmer 45, vorm. 11 Uhr Zwangsversteigerung der Hausstelle in Zickerden, Teutschenthaler Straße 5.
Luckenwalde: Eisenbahn-Bauabteilung, vorm. 11 Uhr Vergebung der großen Erd- u. Maurerarbeiten zum Neubau einer Wegeunterführung auf Bahnhof Jüterbog.
Neuhaus a. Rennweg: Nachm. 3½ Uhr in Müllers Hotel gr. Kitten- und Schleifholzversteigerung durch Herzogl. Oberförsterei Lauscha (S.-M.).
Saalfeld a. S.: Eisenbahn-Betriebsamt, vorm. 10½ Uhr Verdingung der Maurerarbeiten und teilweisen Lieferungen für Herstellung eines Bahnsteigtunnels auf Bahnhof Probstzella.
Naumburg b. Seitleben: Nachm. 3 Uhr im Gemeindegasthof Obstverpachtung durch Landesbauamt Wittenberg.
Halle: Städt. Hochbauamt, Z. 120/121, vorm. 10 Uhr Vergebung der Lieferung von Schieferplatten zu Sarggestellen und Ausführung der schmiedeeisernen Sarguntergestelle für die Leichenhalle auf dem Gertraudenfriedhof.
26. August. **Bismark** (Prov. Sachsen): Vorm. 10 Uhr in der Viehverkaufshalle gr. Auktion von Zucht- u. Arbeitspferden des rheinisch-belgischen Schlages. Auskunft u. Kataloge vom Pferdezuchtverband der Provinz Sachsen, Halle, Kaiserstr. 7.
28. August. **Blankenburg** (Harz): Amtsgericht, Z. 1, vorm. 10 Uhr Zwangsversteig. des Wohnhauses in Blankenburg, Herzogstraße Nr. 1140.
Schweinitz (Elster): Amtsgericht, Z. 2, vm. 10 Uhr Zwangsversteigerung der Hausbesitzung in Schönewalde, Herzbergerstr. Nr. 157 nebst mehreren Acker- u. Wiesengrundstücken.

PROTEKTOR DER KOENIG VON WUERTTEMBERG

AUSSTELLUNG FÜR GESUNDHEITSPFLEGE STUTTGART 1914

MAI BIS ENDE OKTOBER

Volkstümliche Gesundheitslehre, Darstellungen über den Organismus des Menschen, Ernährung und Wohnung, Hygiene im täglichen Leben, Mutter, Säugling und Kind. Wissenschaftliche, Historische und Literarische Abteilung. Erzeugnisse angewandter Hygiene. Vorträge, Führungen, Mikroprojektionen und Lichtbilder. Sonder-Veranstaltungen. Eigenes Stadion mit grossen sportlichen Veranstaltungen

GROESSTE BISHERIGE AUSSTELLUNG in WUERTTEMBERG

Teufels Spezialitäten: Leibbinden, Suspensorien, Monatsbinden, Geradehalter, Diakonbänder, Kriramplbinden. **F. Hellwig**, Halle a. S., Barfüsserstr. 10. Fernruf 2620. Gegr. 1831.

Klettenwurzel-Haaröl

von **Carl Jahn** in **Gotha**. feinstes, bestes Toilettenöl zur Erhaltung, Kräftigung u. Verschönerung des Haares, zur Reinigung des Haarbodens und Beseitigung der Schinnen. Seit über 50 Jahren eingeführt, bewährt und überall von der Kundschaft rühmlichst empfohlen. — Allein zu haben in Flaschen mit Siegel und Firma des Verfertigers versehen à 75 u. 50 Pfg. bei **Albin Hentze**, Schmeerstr. 24

40jähriger Erfolg!

Eau de Quinine

antiseptisch belebend nervenstärk. Erfrischend.

Kräuter-Extrakt

verhütet den Haarausfall, verhindert die Schuppenbildung. Stärkt den Haarwuchs. Belebt die Nerven.

Fl. M. 1.25, Doppelfl. M. 2.— bei **Oscar Ballin sen. u. jun.**, Parf. Leipzigerstrasse 91 u. 63.

Bidets — Klosettstühle

— reichhaltige Auswahl. —

Klosettpapier.

F. Hellwig, Halle, Barfüsserstr. 10. Fernruf 2620. Gegründet 1881.

Feldflaschen

für Jugendwehr Militär-Modell, nur Mk. 2 50.

C. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90. Mitgl. des Rabatt-Spar-Verein.

Ausbesserin sucht Beschäftigung i. u. a. d. Hause. Goethestr. 30, 2 Tr.

Bücherrevisionen

kaufm. u. landw. Buchführung. **Auskünfte, Grundstücksverw.** erledigt sachgemäß, diskret **Job. Jaenecke**, Kl. Brauhausstr. 7, I.

Automobil-Reparaturen

werden prompt, gewissenhaft und billig ausgeführt

Paul Hagemann, Automobil-Zentr. Halle a. S., Grünstr. 31. Tel. 1305. Garage Tag u. Nacht geöffnet. Benzin- und Oel-Depot.

Wollene gestrickte

Golf-Jacken

(weiß und farbig) für Damen und Mädchen. Größte Auswahl bei **H. Schnee Nachf.**, Gr. Steinstr. 84.

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.,

grösste Anstalt ihrer Art Europas.

Bankkapitalien 425 Millionen Mark.

Die Bank übernimmt die uneingeschränkte kostenlose Kriegsversicher.

Repräsentanz Halle a. d. S.

O. Schindler,

Telephon 1762. Bernburgerstrasse 3, pt.

Vermietungen.

Die von dem verstorbenen **Marine-Generalarzt Dr. Edmund Metzner** bisher innegehabte

Wohnung mit Garten Halle (Saale) Königstr. 92 hochpt.

ist sofort weiter zu vermieten. (Bisheriger Mietspreis 1600 Mark jährlich.) Näheres in der Wohnung werktäglich vorm. 10—12 Uhr, nachmittags 3—4 Uhr.

Halle (Saale), den 24. Juli 1914.

Amtsgerichtsrat Gerhard Metzner, Berlin-Grunewald, Hubertusallee 23.

Leipzigerstr. 70/71

Wohnungen von 700—1600 Mk., teils sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst oder **Reideburgerstr. 4. Tel. 3137.**

Herrsch. Wohnung

in herrlichem parkähnlichen Garten belegen, 1. Okt oder zu vermieten. Preis 2000 Mk. Näh Baubureau **Ulestraße 3.**

Seebenerstr. 58a, II

am Bürgerpark, 7 Zimmer-Wohnung, Zentralheizung, elektr. Licht, Gas, reichl. Zubehör, völlig neu hergerichtet, per sofort zu vermieten. Preis einschl. Heizung 1450 M. Besichtigung jederzeit.

Lafontainestraße 3

1. Etage. 7 Zimmer, viel Zub., Garten, 1. 10. zu vermieten. Näh. **Burgstraße 42, II.**

Burgstraße 42

hochh. Part.-Wohng. 1. 10. zu verm., 2050 M, desgl. **2. Etage** sofort, schöne Räume und Lage, 1550 M. Näheres daselbst.

Ganze Namen od. Vornamen

läßt zum Zeichnen von Wäsche weben (rote Schrift a. weiß. Bande **H. Schnee Nachfl.**, Gr. Steinstr. 84.

Rucksäcke

für Damen, Herren u. Kinder sehr billig.

C. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90. Mitgl. des Rabatt-Spar-Verein.

Unzerbrechl. Drahtlampe. Bis 130 Volt 10—50 Kerzen 0.85 M. 140—250 Volt 16—50 Kerzen 1.30 M. exkl. Steuer, bei 12 Stück franko inkl. Verpack. Elektrischer Vertrieb „Firm", Berlin SO. 33 Treptow Moosdorferstr. 14. — Niederl. bei Gust. Rensch, Halle S., Poststr.

Wäschesäulen und Stützen Schumann, Gr. Steinstr. 30.

40jähriger Erfolg!

Eau de Lys

entfernt alle Unreinheiten der Haut, verleiht ihr ein jugendlich frisches Aussehen u. beseitigt schneller als andere Mittel Gesichtsfalten, Runzeln, Sommersprossen, Röten und graue Haut, a Fl. Mk. 1.—. **Oscar Ballin sen. u. jun.**, Parf., Leipzigerstr. 91 u. 63.

Kaufgesuche.

Eisen, Metalle, Lumpen, Zeitg. u. Flaschen kauft u. holt ab Ludwig, Schweitzerstr. 14 Tel. 5187.

Größerer gebrauchter, guterhalt.

Vogelbauer

sucht. Schriftl. Anerbieten mit Preis unter L. 1335 bef. die Exp.

Hanarienhähne, gute Schläger u. Weibchen (auch rotbraune) zu vert. Wilhelmstr. 7 Gartenh. II.

Familien-Nachricht.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss verschied gestern abend 7¼ Uhr plötzlich mein guter Mann, unser lieber, treusorgender Vater, Bruder, Schwager, Onkel, Schwieger- und Grossvater,

der **Fabrikdirektor**

Ernst Zwanziger

im 65. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

Toni Zwanziger,
Ernst Zwanziger,
Elisabeth Sachs geb. Zwanziger,
Hans Zwanziger,
Kurt Zwanziger,
Fritz Zwanziger,
Walter Zwanziger,
Gustava Zwanziger geb. Michaelis,
Elisabeth Stach,
Gertrud Berckel
und ein Enkelkind.

Halle-Trotha, Hamburg, Berlin, Bremen, Varel i/Old., den 28. Juli 1914.

Beerdigung und Trauerfeier werden noch bekanntgegeben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19140728035/fragment/page=0004